



# STATISTISCHER BERICHT

E II - m 10 / 24

# Bauhauptgewerbe in Thüringen Januar 2023 - Oktober 2024

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- ( ) Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

### **Herausgeber**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt  
Telefon: +49 361 57331-9642  
Telefax: +49 361 57331-9699  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

### **Auskunft erteilt**

Referat: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe,  
Bautätigkeit, Energie, Handwerk, Abfallwirtschaft, Umwelt  
Telefon: +49 361 57334-3251

Herausgegeben im Januar 2025

Bestell-Nr.: 05 201

Heft-Nr.: 17/25

Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhaltsverzeichnis

Seite

### Vorbemerkungen

2

### Grafiken

1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe  
Entwicklung zum Vorjahr 5
2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe  
Entwicklung zum Vorjahr 5
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe  
Januar 2023 bis Oktober 2024 6
4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe  
Januar 2023 bis Oktober 2024 6

### Tabellen Monatsberichtsreis

1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten 7
2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes 11
3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten 12
4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten am Ende  
des Vierteljahres 13
5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes  
nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten 14

## **Vorbemerkungen**

### **Ziel der Statistik**

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage dieses Wirtschaftszweiges. Darüber hinaus wird er unter anderem zur Berechnung der Produktionsindizes im Baugewerbe, der Bauinvestition und der Auftragseingangsindizes verwendet. Die Ergebnisse dieser Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern, sonstiger Institutionen sowie für das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat) und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

### **Rechtsgrundlagen**

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe - ProdGewStatG vom 21. 03. 2002 (BGBl. I S. 1181) i. V. m. § 15 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG), sowie § 5 Abs. 1 Thüringer Statistikgesetz (ThürStatG), in den jeweils aktuell gültigen Fassungen.

### **Berichtskreis**

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe ist eine Teilerhebung. Sie wird bei den Baubetrieben von höchstens 15 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie bei Baubetrieben der anderen Unternehmen, jeweils ohne ausbaugewerbliche Betriebe, durchgeführt. Grundsätzlich werden hierbei alle Betriebe des Bauhauptgewerbes von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen erfasst.

### **Methodische Hinweise**

#### **Klassifikation der Wirtschaftszweige**

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

### **Vorjahresangaben**

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

## **Definitionen**

### **Betrieb**

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder zu sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes melden nicht selbst, die Arbeitsgemeinschaftsanteile werden über die ausführenden Betriebe erfasst. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

### **Unternehmen**

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

### **Beschäftigte**

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

### **Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)**

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe.

Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

### **Geleistete Arbeitsstunden**

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeiternehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.

Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

### **Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)**

Zum **Gesamtumsatz** zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als **baugewerblicher Umsatz** zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus eigener Subunternehmertätigkeit ein, Umsätze aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer werden nicht einbezogen.

Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

### Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für bauhauptgewerbliche Bauleistungen im Inland. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h., an Subunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### Auftragsbestand

Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Bei bereits in Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertig gestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

### Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Endbauwerkes. Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten (Neugliederung 2007) in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft <sup>1)</sup> (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post )	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts	Hochbau
	Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Tiefbau
Wohnungsbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau
Straßenbau		Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

### Weitere Hinweise

1. Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konsistenz.
2. Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

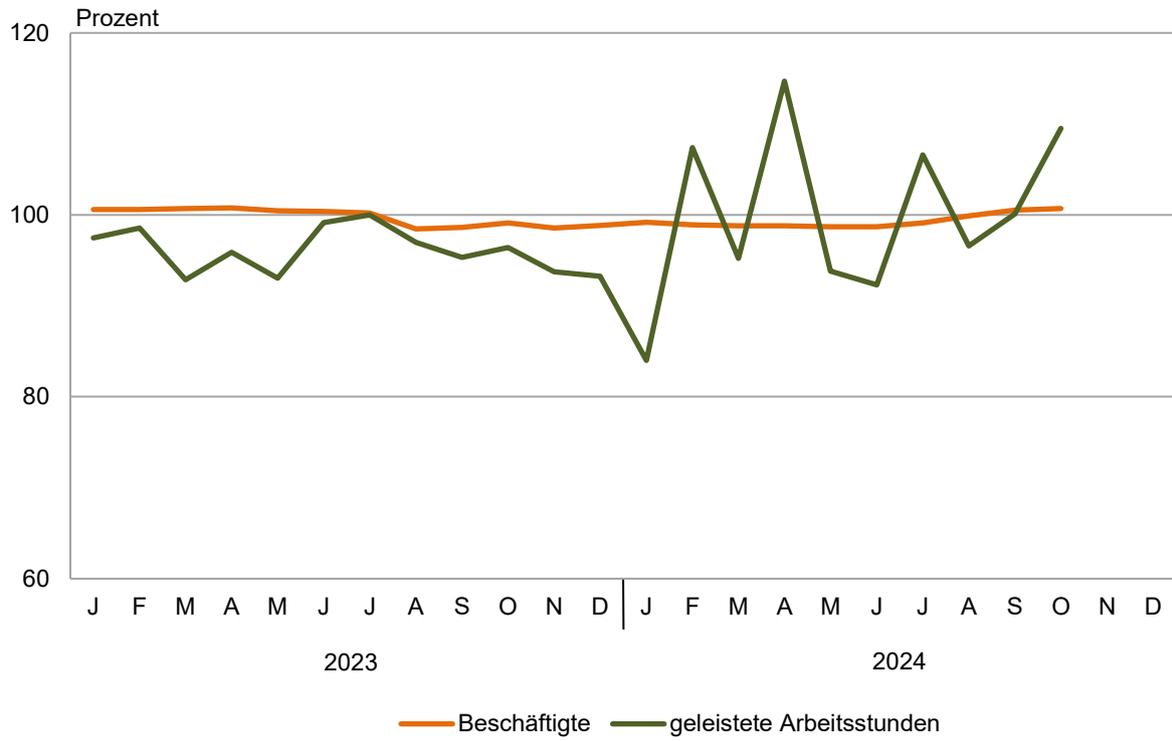
### Abkürzungen

VjD

Vierteljahresdurchschnitt

### 1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

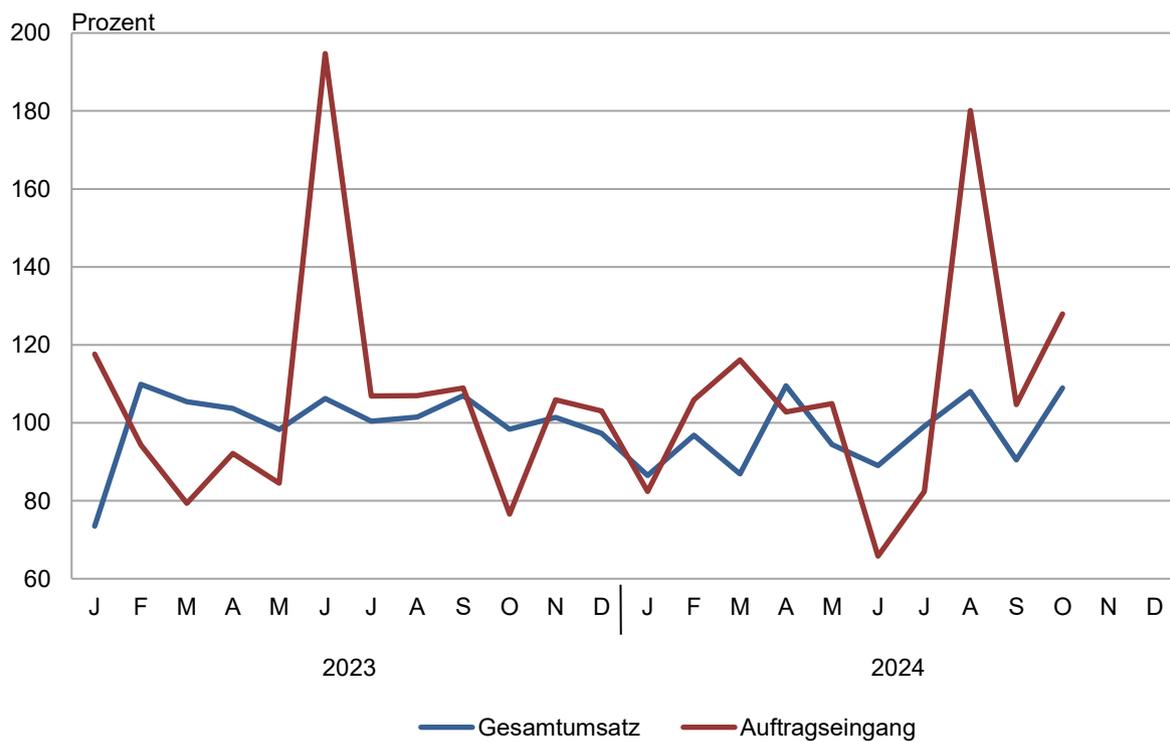
Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

### 2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

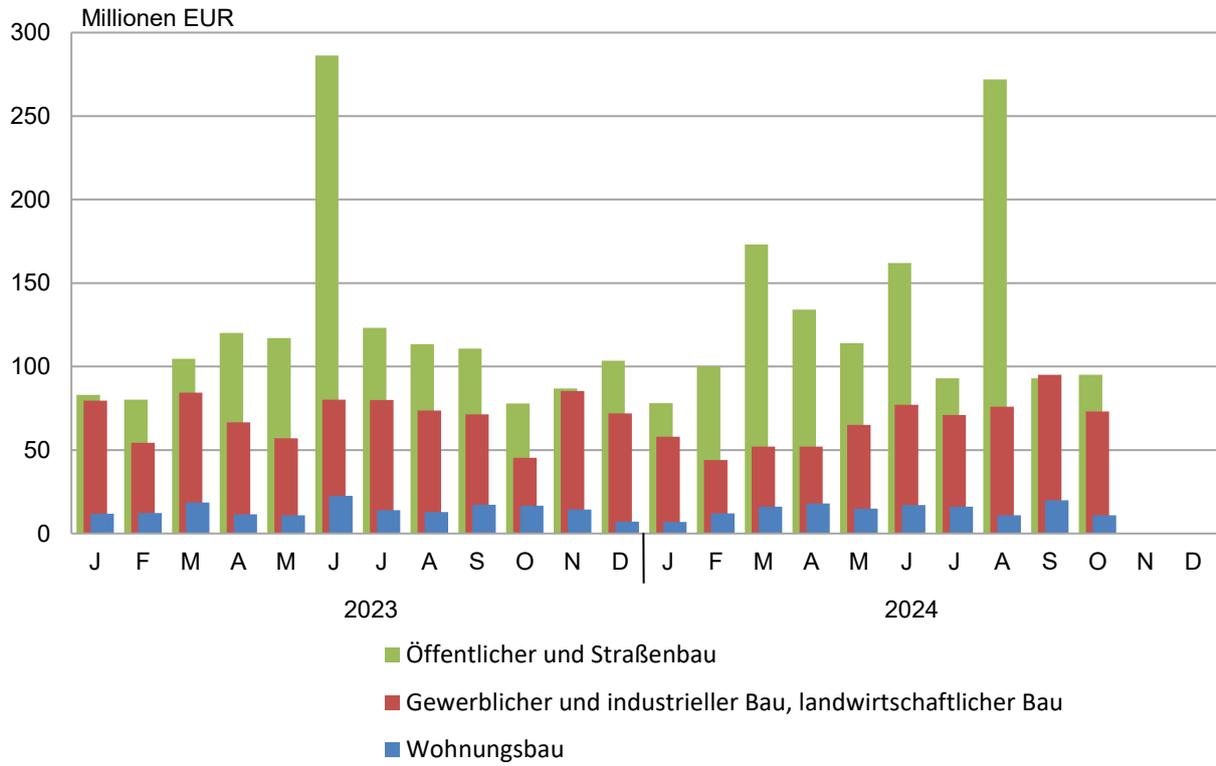
Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

### 3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

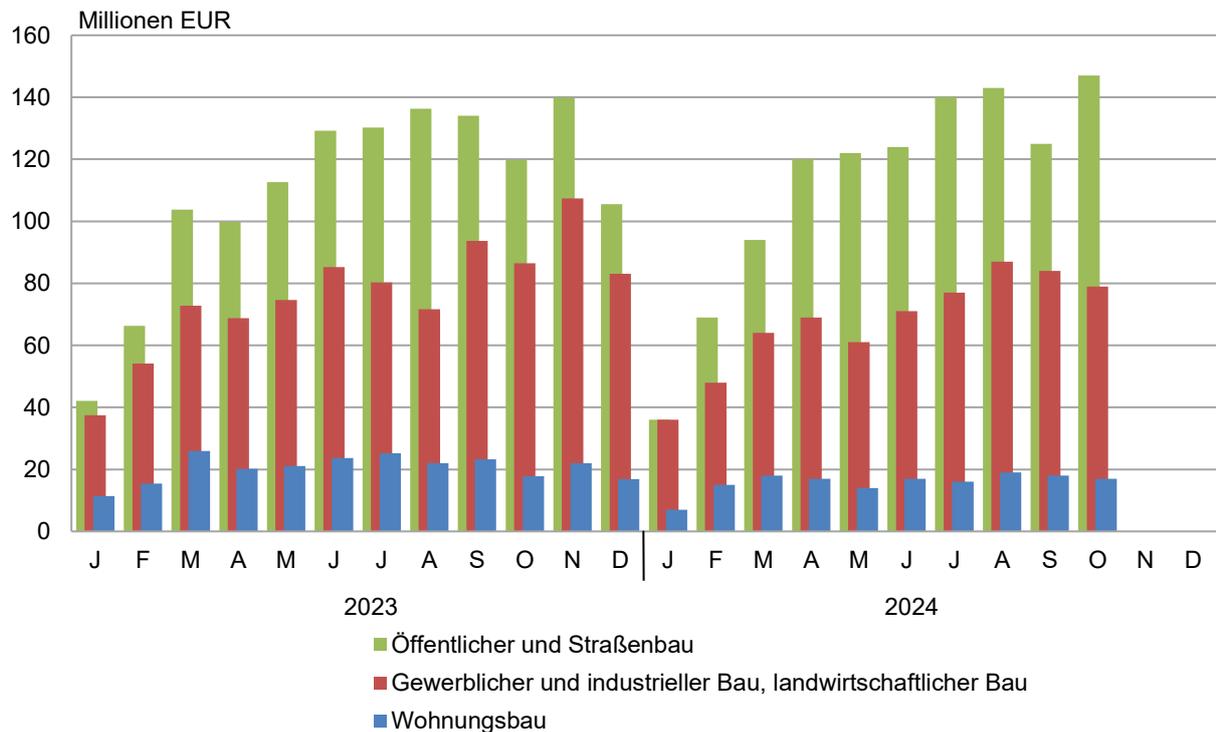
Januar 2023 bis Oktober 2024



Thüringer Landesamt für Statistik

### 4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe

Januar 2023 bis Oktober 2024



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang	
		Anzahl		1000 Std.				1000 EUR
41.2	<b>Bau von Gebäuden</b>							
	2019	75	3 497	3 986	123 093	714 254	545 936	
	2020	77	3 421	3 856	125 889	628 066	536 585	
	2021	75	3 351	3 665	127 687	608 816	566 616	
	2022	73	3 203	3 445	130 915	672 254	553 421	
	2023	75	3 268	3 351	133 882	627 885	683 627	
	<b>2023</b>							
	Jan. - Okt.	75	3 288	2 860	110 533	518 327	584 420	
	Jan.	76	3 296	221	9 529	32 919	65 043	
	Feb.	76	3 296	253	9 546	45 736	31 227	
	Mär.	76	3 388	303	10 391	64 153	45 226	
	Apr.	76	3 346	282	11 327	48 471	45 659	
	Mai.	75	3 321	305	11 994	49 231	39 960	
	Jun.	75	3 276	322	12 109	60 206	181 853	
	Jul.	75	3 289	304	12 426	53 047	45 619	
	Aug.	74	3 250	314	11 280	53 565	53 029	
	Sep.	74	3 232	284	10 760	62 793	46 082	
	Okt.	73	3 187	272	11 171	48 205	30 722	
	Nov.	73	3 179	309	13 047	63 475	64 929	
	Dez.	73	3 159	183	10 302	46 083	34 278	
	<b>2024</b>							
	Jan. - Okt.	71	2 966	2 577	106 781	445 726	425 366	
	Jan.	72	3 085	156	9 216	23 640	19 117	
	Feb.	72	2 969	236	9 536	36 412	40 707	
	Mär.	71	2 964	258	10 095	45 812	35 889	
	Apr.	71	2 959	292	10 787	43 995	46 032	
	Mai.	71	2 927	255	10 795	41 103	34 294	
	Jun.	71	2 942	270	11 765	40 837	57 096	
	Jul.	71	2 931	289	11 771	49 492	42 087	
	Aug.	71	2 947	283	10 948	57 836	37 265	
	Sep.	71	2 964	254	10 748	52 846	65 756	
	Okt.	71	2 972	283	11 119	53 753	47 122	
	Nov.							
Dez.								
42.1	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>							
	2019	56	3 594	4 234	131 807	603 911	619 782	
	2020	54	3 516	4 174	132 211	616 965	552 253	
	2021	55	3 568	4 106	136 779	600 707	586 682	
	2022	56	3 620	4 217	148 815	670 093	625 219	
	2023	52	3 425	3 911	142 665	656 576	648 971	
	<b>2023</b>							
	Jan. - Okt.	52	3 432	3 329	116 702	537 151	566 106	
	Jan.	52	3 371	154	8 279	13 418	36 453	
	Feb.	52	3 377	215	8 317	29 633	54 745	
	Mär.	52	3 424	345	10 788	54 503	50 692	
	Apr.	52	3 467	351	12 070	49 592	60 565	
	Mai.	52	3 484	377	13 506	58 890	55 816	
	Jun.	52	3 481	405	12 866	65 279	82 229	
	Jul.	51	3 407	372	12 964	72 022	72 302	
	Aug.	51	3 427	396	12 952	70 745	50 130	
	Sep.	52	3 439	369	12 258	64 118	51 489	
	Okt.	52	3 445	345	12 702	58 952	51 685	
	Nov.	52	3 412	384	15 173	68 458	37 358	
	Dez.	52	3 364	199	10 790	50 967	45 506	
	<b>2024</b>							
	Jan. - Okt.	53	3 586	3 474	130 051	588 184	781 698	
	Jan.	53	3 380	134	8 464	15 039	51 634	
	Feb.	54	3 587	252	9 776	28 621	38 506	
	Mär.	54	3 604	341	11 486	42 327	117 123	
	Apr.	53	3 616	410	13 630	65 142	62 154	
	Mai.	53	3 593	358	14 537	60 139	63 975	
	Jun.	53	3 592	383	13 675	73 339	89 877	
	Jul.	53	3 608	416	15 616	77 469	46 765	
	Aug.	53	3 641	407	14 176	81 417	211 739	
	Sep.	53	3 630	381	13 978	66 342	46 706	
	Okt.	52	3 613	391	14 714	78 349	53 219	
	Nov.							
Dez.								

1) Jahreswerte und kumulierte Werte im Durchschnitt, Monatswerte zum Stichtag

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang	
		Anzahl		1000 Std.				1000 EUR
42.2	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>							
	2019	43	2 328	2 805	82 474	281 915	280 152	
	2020	42	2 294	2 768	82 880	303 775	273 826	
	2021	43	2 308	2 624	85 579	297 050	273 943	
	2022	46	2 409	2 602	93 365	361 094	365 145	
	2023	45	2 396	2 462	94 619	342 729	292 379	
	<b>2023</b>							
	Jan. - Okt.	45	2 399	2 085	77 075	268 174	249 728	
	Jan.	45	2 350	116	6 274	13 098	13 545	
	Feb.	45	2 354	146	6 146	13 963	13 015	
	Mär.	45	2 374	217	7 291	20 303	35 870	
	Apr.	45	2 424	206	7 582	23 692	22 570	
	Mai.	45	2 399	233	8 374	25 195	26 482	
	Jun.	45	2 430	246	8 211	31 563	35 487	
	Jul.	45	2 405	230	8 122	33 243	28 927	
	Aug.	45	2 411	247	8 710	29 849	28 027	
	Sep.	45	2 433	228	8 350	41 530	30 027	
	Okt.	45	2 407	214	8 014	35 739	15 778	
	Nov.	45	2 396	246	10 038	42 420	22 321	
	Dez.	45	2 365	132	7 507	32 135	20 330	
	<b>2024</b>							
	Jan. - Okt.	45	2 732	2 464	92 785	315 210	286 670	
	Jan.	44	2 610	109	7 480	16 608	18 990	
	Feb.	46	2 681	199	7 761	21 460	17 172	
	Mär.	46	2 737	245	8 331	29 022	34 238	
	Apr.	46	2 766	294	9 738	35 703	26 794	
	Mai.	46	2 778	261	9 872	32 438	34 195	
Jun.	44	2 704	266	9 405	32 484	32 194		
Jul.	44	2 731	279	10 191	34 795	38 411		
Aug.	44	2 762	276	10 070	39 080	22 265		
Sep.	44	2 781	268	9 789	34 927	32 485		
Okt.	44	2 769	267	10 148	38 694	29 927		
Nov.								
Dez.								
42.9	<b>Sonstiger Tiefbau</b>							
	2019	38	1 851	2 248	63 858	267 069	239 009	
	2020	47	2 030	2 607	71 500	303 578	264 455	
	2021	43	1 869	2 290	68 116	283 020	244 447	
	2022	40	1 765	2 111	67 637	277 876	275 456	
	2023	40	1 913	2 092	75 452	355 598	312 040	
	<b>2023</b>							
	Jan. - Okt.	41	1 921	1 790	61 771	285 452	.	
	Jan.	41	1 905	100	5 099	10 387	32 376	
	Feb.	41	1 903	133	4 903	18 457	15 091	
	Mär.	41	1 925	186	5 790	23 636	34 510	
	Apr.	41	1 933	184	6 189	30 034	23 910	
	Mai.	41	1 923	195	6 751	31 288	24 308	
	Jun.	41	1 929	208	6 709	33 792	35 970	
	Jul.	41	1 950	200	6 481	35 466	20 877	
	Aug.	41	1 951	216	6 811	31 738	27 555	
	Sep.	39	1 896	189	6 666	33 273	25 231	
	Okt.	39	1 891	178	6 372	37 381	.	
	Nov.	39	1 883	195	7 875	39 446	16 400	
	Dez.	39	1 868	107	5 805	30 700	.	
	<b>2024</b>							
	Jan. - Okt.	36	1 519	1 494	48 891	198 188	175 855	
	Jan.	40	1 768	76	4 459	6 339	13 379	
	Feb.	37	1 478	119	4 020	11 803	23 962	
	Mär.	37	1 490	152	4 339	17 998	17 848	
	Apr.	36	1 497	172	5 001	22 250	12 016	
	Mai.	36	1 502	155	5 154	23 487	24 742	
Jun.	35	1 493	158	4 969	22 510	26 520		
Jul.	35	1 490	173	5 473	22 014	14 022		
Aug.	35	1 494	168	5 085	23 475	17 780		
Sep.	35	1 489	160	5 019	25 321	10 323		
Okt.	35	1 489	161	5 373	22 992	15 264		
Nov.								
Dez.								

1) Jahreswerte und kumulierte Werte im Durchschnitt, Monatswerte zum Stichtag

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang		
		Anzahl		1000 Std.				1000 EUR	
43.1	<b>Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>								
	2019	4	455	601	20 100	74 368	78 857		
	2020	4	444	564	19 797	79 916	78 445		
	2021	4	428	553	19 592	74 060	75 766		
	2022	3	109	204	4 707	22 098	26 241		
	2023	3	114	208	5 485	25 880	23 427		
	<b>2023</b>	<b>Jan. - Okt.</b>	3	113	175	4 484	21 669	.	
		Jan.	3	108	14	377	1 146	2 294	
		Feb.	3	110	16	390	1 435	1 755	
		Mär.	3	111	19	424	2 717	2 735	
		Apr.	3	112	16	417	1 588	1 777	
		Mai.	3	116	18	457	3 021	3 643	
		Jun.	3	115	19	401	2 828	1 739	
		Jul.	3	115	19	501	2 008	1 634	
		Aug.	3	117	20	551	2 129	1 994	
		Sep.	3	115	17	482	1 512	1 817	
		Okt.	3	115	18	483	3 284	.	
		Nov.	3	116	18	542	2 018	972	
		Dez.	3	117	15	460	2 193	.	
		<b>2024</b>	<b>Jan. - Okt.</b>	4	135	207	5 383	23 138	21 665
		Jan.	4	134	19	545	1 854	1 189	
		Feb.	4	130	20	484	2 146	1 378	
		Mär.	4	136	21	517	2 600	2 025	
		Apr.	4	139	22	544	2 440	2 026	
		Mai.	4	132	19	536	1 825	1 654	
		Jun.	4	135	21	522	2 036	2 751	
		Jul.	4	135	22	553	2 523	1 938	
	Aug.	4	140	21	548	2 727	2 379		
	Sep.	4	137	20	558	2 624	4 212		
	Okt.	4	135	21	575	2 363	2 112		
	Nov.								
	Dez.								
43.9	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>								
	2019	74	2 924	3 428	99 201	385 802	395 126		
	2020	71	2 779	3 358	100 343	418 333	419 253		
	2021	75	2 977	3 552	107 338	424 563	439 438		
	2022	74	3 124	3 704	113 886	454 445	462 422		
	2023	73	3 081	3 608	118 608	471 145	465 685		
	<b>2023</b>	<b>Jan. - Okt.</b>	73	3 085	3 059	97 126	374 377	383 776	
		Jan.	74	3 109	241	8 384	19 959	24 655	
		Feb.	74	3 102	266	8 379	26 640	30 997	
		Mär.	73	3 078	316	9 147	37 165	38 570	
		Apr.	73	3 068	293	9 549	35 388	43 485	
		Mai.	73	3 067	326	10 422	40 640	34 754	
		Jun.	73	3 077	333	10 730	44 486	51 715	
		Jul.	73	3 076	319	9 966	39 936	47 702	
		Aug.	72	3 090	339	10 346	41 957	39 215	
		Sep.	72	3 091	319	9 719	47 752	44 719	
		Okt.	72	3 094	307	10 485	40 455	27 965	
		Nov.	72	3 078	337	12 056	53 431	44 634	
		Dez.	71	3 038	212	9 425	43 337	37 276	
		<b>2024</b>	<b>Jan. - Okt.</b>	72	3 203	3 120	105 679	384 552	429 035
		Jan.	72	3 050	217	8 650	15 499	39 376	
		Feb.	72	3 138	278	9 064	31 097	33 840	
		Mär.	72	3 199	302	9 553	37 881	33 868	
		Apr.	72	3 195	339	10 854	37 266	54 471	
		Mai.	72	3 188	316	11 534	37 753	35 195	
		Jun.	72	3 251	319	10 647	40 601	47 415	
		Jul.	72	3 223	361	12 300	47 404	35 641	
	Aug.	72	3 250	327	10 815	44 427	68 733		
	Sep.	72	3 276	324	10 681	44 841	49 324		
	Okt.	72	3 262	337	11 581	47 783	31 172		
	Nov.								
	Dez.								

1) Jahreswerte und kumulierte Werte im Durchschnitt, Monatswerte zum Stichtag

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR		
41.2 / 42.1	<b>Bauhauptgewerbe</b>						
42.2 / 42.9							
43.1 / 43.9							
	2019	290	14 649	17 302	520 533	2 327 319	2 158 862
	2020	296	14 484	17 327	532 620	2 350 634	2 124 816
	2021	295	14 499	16 790	545 091	2 288 217	2 186 891
	2022	292	14 230	16 283	559 325	2 457 860	2 307 904
	2023	288	14 196	15 633	570 711	2 479 814	2 426 129
	<b>2023</b>						
	Jan. - Okt.	288	14 238	13 298	467 691	2 005 150	2 056 946
	Jan.	291	14 139	847	37 942	90 926	174 366
	Feb.	291	14 142	1 030	37 681	135 864	146 830
	Mär.	290	14 300	1 385	43 830	202 477	207 603
	Apr.	290	14 350	1 333	47 135	188 766	197 964
	Mai.	289	14 310	1 454	51 504	208 265	184 963
	Jun.	289	14 308	1 533	51 026	238 154	388 993
	Jul.	288	14 242	1 444	50 461	235 721	217 060
	Aug.	286	14 246	1 532	50 650	229 984	199 951
	Sep.	285	14 206	1 406	48 236	250 977	199 365
	Okt.	284	14 139	1 333	49 227	224 016	139 851
	Nov.	284	14 064	1 488	58 731	269 248	186 614
	Dez.	283	13 911	846	44 288	205 416	182 569
	<b>2024</b>						
	Jan. - Okt.	281	14 142	13 332	489 571	1 954 998	2 120 292
	Jan.	285	14 027	712	38 815	78 978	143 684
	Feb.	285	13 983	1 106	40 641	131 539	155 565
	Mär.	284	14 130	1 319	44 322	175 641	240 992
	Apr.	282	14 172	1 529	50 553	206 795	203 493
	Mai.	282	14 120	1 364	52 428	196 745	194 055
	Jun.	279	14 117	1 416	50 983	211 808	255 853
	Jul.	279	14 118	1 539	55 904	233 696	178 866
	Aug.	279	14 234	1 480	51 642	248 962	360 162
	Sep.	279	14 277	1 407	50 773	226 901	208 806
	Okt.	278	14 240	1 460	53 510	243 934	178 816
	Nov.						
	Dez.						

1) Jahreswerte und kumulierte Werte im Durchschnitt, Monatswerte zum Stichtag

**2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes**

Merkmal	Einheit	Oktober		Veränderung zum Vorjahres- monat in Prozent	Januar bis Oktober <sup>1)</sup>		
		2024	2023		2024	2023	Verän- derung in Prozent
Betriebe	Anzahl	278	284	- 2,1	281	288	- 2,4
Tätige Personen	Anzahl	14 240	14 139	0,7	14 142	14 238	- 0,7
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	1 460	1 333	9,5	13 332	13 297	0,3
Entgelte	1 000 Euro	53 510	49 227	8,7	489 571	467 691	4,7
Gesamtumsatz	1 000 Euro	246 141	225 967	8,9	1 972 391	2 023 460	- 2,5
darunter baugewerblicher Umsatz	1 000 Euro	243 934	224 016	8,9	1 954 999	2 005 150	- 2,5
davon							
Wohnungsbau	1 000 Euro	17 161	17 744	- 3,3	158 019	205 854	-23,2
Gewerblicher Bau	1 000 Euro	79 301	86 489	- 8,3	677 354	725 032	- 6,6
Öffentlicher und Straßenbau	1 000 Euro	147 472	119 783	23,1	1 119 627	1 074 265	4,2
Auftragseingang	1 000 Euro	178 816	139 851	27,9	2 120 292	2 056 946	3,1
davon							
Wohnungsbau	1 000 Euro	10 780	16 722	-35,5	142 783	148 467	- 3,8
Gewerblicher Bau	1 000 Euro	72 636	45 319	60,3	662 155	691 954	- 4,3
Öffentlicher und Straßenbau	1 000 Euro	95 400	77 809	22,6	1 315 354	1 216 522	8,1
Tätige Personen je Betrieb	Anzahl	51	50	2,0	50	49	2,0
Entgelte je tätiger Person	Euro	3 758	3 482	7,9	34 618	32 848	5,4
Baugewerblicher Umsatz je tätiger Person	Euro	17 130	15 844	8,1	138 241	140 831	- 1,8

1) Betriebe und tätige Personen im Monatsdurchschnitt













